P R E S S E M I T T E I L U N G

DEUTSCHLAND ERHÖHT BEITRÄGE FÜR GAVI ALLIANCE AUF 30 MIO. EURO

Bill & Melinda Gates Stiftung schließt sich den Erhöhungen an

BERLIN, 26. Mai 2011 – Deutschland wird seine Beiträge für die GAVI Alliance von 20 Millionen Euro in 2011 auf 30 Millionen Euro für 2012 erhöhen. Die Mittel werden für Kinderimpfungen in Entwicklungsländern eingesetzt. Dies teilte **Gudrun Kopp**, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, am heutigen Donnerstag mit. Anlässlich des G8-Gipfels im französischen Deauville informierte Frau Kopp über die Umsetzung der letztjährigen G8-Muskoka-Zusage im Bereich Mütter- und Kindergesundheit.

„Eine besondere Rolle kommt dabei der engeren Zusammenarbeit mit der globalen Impfallianz GAVI zu", so Gudrun Kopp. „Die GAVI Alliance leistet hervorragende Arbeit und hat im letzten Jahrzehnt die Impfungen von mehr als 280 Millionen Kindern finanziert. Wir haben unsere Beiträge daher 2011 auf 20 Millionen Euro angehoben, fünfmal soviel wie in den vergangenen Jahren. Ich freue mich, ankündigen zu können, dass wir für 2012 eine weitere Steigerung auf 30 Millionen Euro planen."

Die Erhöhung auf 30 Millionen Euro im Jahr 2012 folgt einer Steigerung der deutschen Beiträge für die GAVI Alliance von 6 Millionen Euro auf 20 Millionen Euro im Jahr 2011. Die deutsche Bundesregierung unterstützt die GAVI Alliance seit 2006 mit 4 Millionen Euro.

Helen Evans, Interim-Geschäftsführerin der GAVI Alliance, begrüßte die Bekanntgabe der Bundesregierung noch vor der Geberkonferenz der Allianz am 13. Juni. Dort treffen sich die führenden Geberländer, um die Mittel für GAVIs Impfprogramme für 2011 bis 2015 zusammenzubringen. Wenn es gelingt, die notwendigen 3,7 Milliarden US$ aufzubringen, kann GAVI die Impfungen für weitere 243 Millionen Kinder bis 2015 finanzieren – und damit rund 4 Millionen vorzeitige Todesfälle verhindern. „Wir freuen uns sehr, dass Deutschland seine verstärkte Unterstützung in diesem entscheidenden Moment ankündigt", so Helen Evans. „Impfungen sind ein hochgradig kostenwirksamer Weg, um im großen Maßstab Leben zu retten und Gesundheit zu schützen."

Die **Bill & Melinda Gates Stiftung** wird sich der Steigerung der deutschen Gelder für GAVI in Form eines „Matching" in der Höhe von insgesamt 24 Millionen Euro aus eigenen Mitteln anschließen. „Es ist großartig, dass Deutschland bereits im Vorfeld der Geberkonferenz mit einer weiteren Zusage vorausschreitet und damit mehr lebensrettende Impfstoffe für Menschen in Entwicklungsländern verfügbar macht", sagte **Joe Cerell**, European Director der Bill & Melinda Gates Stiftung. „Impfungen sind eine der besten und nachhaltigsten Investitionen, um Krankheiten zu vermeiden und Kindern einen gesunden Start ins Leben zu ermöglichen. Die Stiftung setzt ihre Partnerschaft mit Deutschland fort, indem wir uns den Erhöhungen der deutschen Beiträge im Vergleich zum Vorjahr anschließen, um in den kommenden Jahren Millionen Leben zu retten."

„Wir sind sehr erfreut über die Steigerung der deutschen Beiträge in den vergangenen Jahren und sehr dankbar, dass sich die Bill & Melinda Gates Stiftung den Erhöhungen im Rahmen eines ‚Matching' anschließt", sagte **Dagfinn Høybråten**, Vorstandsvorsitzender der GAVI Alliance. „Das fortgesetzte Engagement Deutschlands ist höchsterfreulich, da wir derzeit zwei neue Impfstoffe einführen, die dabei helfen werden, die beiden Haupttodesursachen bei Kindern zu bekämpfen – Lungenentzündung und Durchfallerkrankungen."

Die **GAVI Alliance** ist eine öffentlich-private Partnerschaft, die sich dafür einsetzt, das Leben von Kindern zu retten und die Gesundheit der Menschen zu schützen - durch den vereinfachten Zugang zu Impfungen und die Stärkung von Gesundheitssystemen. GAVI vereint alle wichtigen Akteure, die dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen: Regierungen von Entwicklungs- und Geberländern, die WHO, UNICEF, die Weltbank, Impfstoffhersteller in Industrie- und Entwicklungsländern, Forschungsinstitute, die Zivilgesellschaft, die Bill & Melinda Gates Stiftung sowie weitere private Geber.

Seit ihrer Gründung 2000 hat GAVI die Impfung von 288 Millionen Kindern finanziert und so dazu beigetragen, über 5 Millionen vorzeitige Todesfälle bei Kindern unter 5 Jahren zu verhindern. Gelingt es GAVI, bis 2015 ausreichend Mittel für die Impfprogramme aufzubringen, ließen sich zusätzlich rund 4 Millionen Leben retten.

Weitere Informationen unter: www.gavialliance.org

Medienanfragen:

Maike Bildhauer – Deutschland
mobil +49 (0)176 21 23 26 12
Büro +49 (0) 30 23 18 53 50
mail@maikebildhauer.com

Ed Harris – Genf (englisch)
Büro +41 22 909 2920
mobil +41 79 336 3100
eharris@gavialliance.org

Bild- und Videomaterial
Sandra Scolari
Büro +41 22 909 6528
sscolari@gavialliance.org